

Gemeinsam den
Massivbau stärken.

Massiv Mein Haus GbR

Geschäftsstelle

Lessingstraße 11 • 73249 Wernau

Telefon: 07153/93 86 - 0

E-Mail: info@massiv-mein-haus.de

Bauen mit Massivbaustoffen: nachweislich nachhaltig!

Regional kaufen, auf Öko-Siegel achten, wiederverwerten – was längst fester Bestandteil unserer alltäglichen Entscheidungen im Supermarkt oder Online-Shop ist, fällt bei der Wahl des Baustoffs für das Eigenheim umso mehr ins Gewicht. Wir wollen Verantwortung für die Umwelt und die nächsten Generationen übernehmen. Unterschiedliche Studien aus Deutschland und der Schweiz zeigen: Der ökobilanzielle Wert von Massivhäusern ist mit Gebäuden in Holzständerbauweise nicht nur absolut vergleichbar, es ergeben sich darüber hinaus einige Vorteile in puncto Nachhaltigkeit.

Was viele nicht wissen: Ein massiv gebautes Haus bietet eine sehr gute Ökobilanz, denn sowohl der Hausbau an sich als auch die verwendeten Rohstoffe sind nachweislich nachhaltig. In diesem Zusammenhang untersuchte die ETH Zürich in einer Studie, die im Herbst 2023 erschien, wie Treibhausgasemissionen beim Neubau möglichst niedrig gehalten werden können. Das Ergebnis: Mit tragenden Elementen aus Beton, Mauerstein, Holz, aber auch alternativen Baustoffen wie Lehm oder Hanf lassen sich aktuell in allen Baustoffkategorien sehr niedrige Emissionswerte erzielen. Porenbetonsteine oder der innovative Infralichtbeton, aber auch wärmedämmende Hochlochziegel kommen ohne eine weitere Fassadendämmung aus. Das gesparte Dämmmaterial schont die Umwelt, das Budget und wirkt sich positiv auf die Lebensdauer des Gebäudes aus – denn wo weniger Material verbaut wird, fällt die Instandhaltung deutlich leichter. Und beim Rückbau kann das Baumaterial später sortenrein getrennt und besser recycelt werden kann.

Der Baustoff von nebenan

Die Frage nach der Nachhaltigkeit beginnt bereits bei der Herkunft der Rohstoffe. Im Fall von Sand, Bims, Kies, Kalkstein oder Ton, die in unterschiedlicher

Volksbank Plochingen eG

IBAN: DE76 6119 1310 0756 6980 14

BIC: GENODES1VBP

USt-IdNr. DE358639107

Massiv Mein Haus GbR
Geschäftsstelle

Lessingstraße 11 • 73249 Wernau

Telefon: 07153/9386-0

 E-Mail: info@massiv-mein-haus.de

Zusammensetzung zur Herstellung von Mauer- oder Betonsteinen verwendet werden, sind es mineralische Bestandteile des Bodens. Als natürliche Ressource stehen sie in nahezu unbegrenzter Menge zur Verfügung. Regionale Abbaugebiete, über ganz Deutschland verteilt, tragen zu einer umweltfreundlichen CO₂-Bilanz bei – mit kurzen Transportwegen von durchschnittlich 50 Kilometern. Demgegenüber wird beispielsweise Bauholz meist aus dem Ausland importiert. Für die Wälder Deutschlands attestierte eine Studie des WWF im Jahr 2022, dass der Holzverbrauch das Angebot jetzt schon so weit übersteigt, wodurch „der Verbrauch die Hochrisikogrenze überschreitet und bereits heute nicht mehr nachhaltig ist.“

Langlebigkeit ist Nachhaltigkeit!

Um zu beurteilen, wie nachhaltig ein Gebäude ist, fertigt man eine sogenannte Lebenszyklusanalyse an. Sie berücksichtigt alle Auswirkungen auf Umwelt-, Wirtschaftlich- und Sozialverträglichkeit über die gesamte Lebenszeit eines Bauprojekts – vom Bau, über den Betrieb bis zum Abbruch und der Wiederverwendung der Baustoffe. Dabei liegt auf der Hand, dass eine lange Lebensdauer und wenig Reparaturaufwendungen entscheidend für die Nachhaltigkeit sind. Für Massivhäuser können Nutzungszeiten von 100 bis 200 Jahren problemlos erreicht werden.

Und danach, wenn tatsächlich der Rückbau einmal notwendig wird? Im Vergleich zu Holz, das nach dem Abriss im Normalfall verfeuert wird und damit wieder CO₂ freisetzt, haben mineralische Baustoffe wie Ziegel, Kalksandstein oder Beton den großen Vorteil, dass sie wiederverwertet werden können. Bereits heute werden über 90 % aller mineralischen Materialien recycelt, indem zum Beispiel Rest- und Bruchstücke zerkleinert und in die Produktion neuer Baustoffe zurückgeführt werden.

Bauherren-Tipp: Kann man die ökologische Qualität beurteilen?

Für eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie bei Wohngebäuden spielen sogenannte EPDs eine große Rolle. Sie gelten als verifizierte Informationsbasis



Gemeinsam den
Massivbau stärken.

Massiv Mein Haus GbR**Geschäftsstelle**

Lessingstraße 11 • 73249 Wernau

Telefon: 07153/9386-0

E-Mail: info@massiv-mein-haus.de

hinsichtlich der verwendeten Rohstoffe und Vorprodukte. Für sein Ein- und Zweifamilienhaus kann man sich bei den verwendeten Bauprodukten auf diese Umweltproduktdeklarationen verlassen. Im Institut Bauen und Umwelt e.V. werden dabei Baumaterialien von neutralen Ausschüssen in einem dreistufigen Verfahren auf ihre ökologische, ökonomische sowie auf die soziokulturelle und funktionale Qualität hin überprüft und deklariert. Dabei erfüllen Materialien auf mineralischer Basis alle Anforderungen an einen nachhaltigen Baustoff – und das von der Bauphase bis hin zur späteren Entsorgung.

Fazit

Die massive Bauweise ist auf vielen Ebenen nachhaltig: sie greift auf regionale Rohstoffe mit kurzen Transportwegen zurück, fördert das Recycling, und punktet über die gesamte Lebensdauer eines Hauses mit einer sehr guten Ökobilanz.

Weitere Informationen zum nachhaltigen Bauen finden Sie auf der Wissensplattform www.massiv-mein-haus.de.